

Es gilt das gesprochene Wort

28. Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin am 20.03.2024

Antwort auf die mündliche Anfrage **Nr. 14** der Bezirksverordneten
Simone Drews

„Mädchen für den Sport begeistern: Wo stehen wir beim
Mädchensportfest für unseren Bezirk?“

1. Frage

Wie ist der aktuelle Stand des Projekts des jährlich stattfindenden Mädchensportfest im Bezirk, das im Haushalt eingestellt und durch Drucksache Nr:1224/XX Beschlusslage ist?

Antwort auf 1. Frage

Im vergangenen Jahr hat der Bezirkssportbund das Mädchensportfest im Zuge des Familiensportfestes des LSB Berlin erfolgreich durchgeführt. Auch in diesem Jahr soll ein Mädchensportfest stattfinden. Die ersten Planungsgespräche dazu fanden bereits mit dem Bezirkssportbund statt. Es wurden erste Ideen gesammelt. Der Fachbereich Sport steht dazu in regelmäßigem Austausch mit dem Bezirkssportbund.

2. Frage

Welche Gründe gibt es für mögliche Verzögerungen des Projekts?

Antwort auf 2. Frage

Wie in Antwort 1 dargestellt, laufen die Planungen. Aktuell wird daher nicht von Verzögerungen ausgegangen.

1. Nachfrage

Wie unterstützt der Bezirk neben dem Mädchensportpreis die Förderung von Frauen und Mädchen im Sport?

Antwort auf die 1. Nachfrage

Neben dem Mädchensportfest fördert der Bezirk durch die Verleihung des „Preises für Mädchen- und Frauenförderung im Sport in Tempelhof-Schöneberg“ Projekte bezirklicher Vereine im Mädchen- und Frauensport. Bereits vergangenes Jahr wurden drei Vereine geehrt und haben Preisgelder erhalten. Der Friedenauer TSC hat u.a. mit diesem Preisgeld erst kürzlich sein Mädchen- und Frauensportfest veranstaltet.

Im April findet zum zweiten Mal ein Mädchen Basketball-Camp mit vielen Mädchenmannschaften in der Sporthalle der Gustav-Heinemann-Oberschule statt. Die Gastmannschaft übernachtet das gesamte Wochenende in der Sporthalle. Dieses Turnier soll traditionell jährlich stattfinden.

Weiter wird der Lichtenrader BC mit Fördermitteln dabei unterstützt, ihre neu entstandene Mädchenfußballmannschaft zu festigen. Es wird ein Trainingscamp mitfinanziert.

2. Nachfrage

Welche zukünftigen Projekte sind noch angedacht und ggf. schon in Planung, um Sportarten, in denen Mädchen unterrepräsentiert sind, für sie attraktiver zu machen?

Antwort auf die 2. Nachfrage

Auch zukünftig soll im Bezirk jährlich ein Mädchensportfest stattfinden. Weiterhin sollen Projekte im Mädchen- und Frauensport durch die Verleihung des „Preises für Mädchen- und Frauenförderung im Sport in Tempelhof-Schöneberg“ geehrt werden. Dies soll Vereine auch dazu bewegen, Mädchen in die Vereine zu locken, in denen Mädchen unterrepräsentiert sind, wie beispielsweise beim Lichtenrader BC. Der Verein kann sein Trainingscamp nutzen, um die Mädchenmannschaft aufzubauen und dann im kommenden Jahr einen Projektantrag für den Förderpreis zu stellen.

Auf Nachfrage bei der bezirklichen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten wurde mitgeteilt, dass dort keine Projekte zur Förderung von Frauen- und Mädchensport angesiedelt sind. Um auch hier entsprechende Projekte für den Bereich Sport anzuregen, will der Fachbereich Sport mit der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten ins Gespräch kommen.

Bezirksstadtrat Tobias Dollase